

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von Fr. Lehmann in Zweibrücken*) ist in meinen Verlag übergegangen:

Autenrieth's Pfälzisches Idiotikon.

(Bisheriger Preis 4 M 50 S.)

Ich liefere das Werk zu 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 35 S bar und bitte, bei Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen. Die Herren Antiquare werden gebeten, das Buch in ihre Kataloge aufnehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern.

Eugen Crusius Verlag.

*) Wird bestätigt:

Fritz Lehmann Verlag.

Wichtig für süddeutsche Handlungen!

Von meiner „Collection Otto Janke“ Romane und Erzählungen, habe ich der Firma

Albert Koch & Co., Stuttgart

ein Auslieferungslager übergeben und bitte ich, Ihre Bestellungen dorthin zu richten.

Berlin, im Juni 1902. Otto Janke.

Hamburg, 10. Juni 1902.

ⓐ P. P.

Hiermit beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel höflichst anzuzeigen, daß wir uns mit demselben von jetzt ab in direkte Verbindung bringen, indem wir Herrn Fritz Schubert jr., Leipzig, unsere Kommission und ein Auslieferungslager übergeben haben.

Gleichzeitig machen wir auf das in unserem Verlage erschienene

Verzeichnis der Exporteure und Importeure Hamburg-Bremen

Ladenpreis: 2 M, Rabatt 25%,

aufmerksam und bitten, die Bestellungen darauf an unseren Kommissionär zu richten.

Hochachtungsvoll

Pontt & von Döhren.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich neben meiner Pianohandlung jetzt auch eine Musikalienhandlung eingerichtet und mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht habe. Meine Kommission haben die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übernommen. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Prospekten u. s. w.

München, den 10. Juni 1902.

M. J. Schramm.

Verkaufsanträge.

Buch- und Papierhandlung, langjährig bestehend, in Westpreussen, ist für 25 000 M zu verkaufen. Reingewinn pro Jahr ca. 7000 M. Reflektanten wollen sich gef. unter 612 an mich wenden.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Eine Sortimentsbuchhandlung in einer Residenz Mitteldeutschlands soll sofort freihändig verkauft werden. Für Uebernahme der Lagervorräte sind 10—15 000 M erforderlich. Angebote bis spätestens 18. Juni d. J. unter „Sortiment“ # 1798 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Katholiken.

Renommierte Buchdruckerei wünscht lukratives Unternehmen wegen Arbeitsüberhäufung unter günstigen Bedingungen preiswert abzugeben, event. Beteiligung einer solventen rührigen Verlagshandlung. Angebote nur von Selbstreflektanten unter A. N. 1297 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Illustr. Familienblatt

in Wien, mit circa jährlich 20000 K Reingewinn, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eventuell Kompagnon mit 100 000 K erwünscht.

Anfragen unter „Zukunftreich“ 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In kleinem süddeutschen Städtchen ist Druckerei mit im 38. Jahrgang stehenden Amtsblatt inkl. Grundstück für 78 000 M zu verkaufen. Schöne helle Räume. Tadelloses Maschinen- u. Schriftenmaterial. Reflektanten wollen sich unter N. Z. # 1676 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Gartenbaul. Werk zu verkaufen. Angebote u. # 1856 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Krankheits halber ist eine hochangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, Buchbinderei einer Kreisstadt baldigst zu verkaufen. — Am Orte 5 Königl. höhere Schulen, deren Bedarf zum größten Teile von dem Inhaber bezogen wird. — Abschluß baldigst erwünscht. Vermittler verbeten. — Angebote unter 1859 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt des Königreichs Sachsen ist baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 25 000 M. Preis 15 000 M. — Gef. Angebote unter # 1858 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

69. Jahrgang.

Schleswig-Holsteinische Buchhandlg. in lebh. Mittelstadt soll f. 20 000 M verkauft werden. Anzahlg. nach Uebereink. Modern u. geschmackv. einger. Ref. erh. Auskunft unter 635.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Werkchen, für Versandbuchhandlung passend, zu verkaufen. — Angebote unter # 1857 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lukratives Sortiment mit Nebenbranchen, einen Reingewinn von über 5000 M jährl. abwerfend, steht in lebhafter, schön gelegener Stadt am Rhein zum Verkauf. Angebote unter Z. A. # 670 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein rentabler, wissenschaftlicher Verlag, auch einzelne gangbare Werke und eine Zeitschrift, die eine, wenn auch vorläufig noch geringe Rente abwirft, gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote u. H. # 1855 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche einen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift, gegen bar zu kaufen. Angebote unter L. 1871 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche eine geeignete, solide Buchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen zum Preise von 20—30 000 M zu erwerben. Der Kaufschilling könnte bar erlegt werden. Berte Anerbieten erbitte unter # 1315 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr bemittelte Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis 150 000 M oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Erfahrener, solider Buchhändler sucht eine rentable

Buch- und Papierhandlung

zu kaufen. Verfügbares Kapital 16 000 M. Bevorzugt evang. Stadt von Rheinland-Westfalen, ohne andere Gegend auszusuchen.

Genaue Angebote befördert unter O. P. # 1808 die Geschäftsstelle d. B.-V.

Mittlere Buch- oder Papierhandlung

(Provinz Hannover bevorzugt) wird von jungem tüchtigen Sortimenter unter günstigen Bedingungen bei kleiner Anzahlung zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter A. J. 1862 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kapitalkräftiger junger Buchhändler sucht ein größeres, sehr gut eingeführtes und noch ausdehnungsfähiges

Sortiment

in einer österreichischen Provinzial-Hauptstadt, möglichst Alpengegend, gegen sofortige Barzahlung zu erwerben.

Gef. ausführliche Angebote erbitte unter L. N. 2962 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Leipzig.

633